

II- 473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 27410

1976-04-01

Anfrage

der Abgeordneten Kokail Siegfried, Schlager Josef und
Genossen

an den Herrn Bundesminister für Verkehr

betreffend Verbesserung der Postautolinie 6952 Judenburg -
Fohnsdorf

Seit Jahren gibt es berechtigte Beschwerden der Bevölkerung über die Mißstände im Autobusdienst Judenburg - Fohnsdorf. Es kommt vor allem in den Morgenstunden zu nicht mehr zumutbaren Überfüllungen der eingesetzten Busse.

Seit dem Jahre 1974 bemühen sich sowohl die Lenker dieser Postautolinie als auch die Postautoinspektion um eine Verbesserung. Es wurde von beiden Seiten vorgeschlagen, an Stelle der veralteten Linienbusse zwei moderne Gelenksbusse mit einem Fassungsraum von ungefähr 190 Personen zum Einsatz zu bringen.

Dieser Vorschlag wurde nicht nur schriftlich eingebracht, sondern auch bei der im Herbst 1974 in Seggau bei Leibnitz stattgefundenen Postautotagung vorgetragen. Zum Einsatz kamen jedoch leider nicht die geforderten Gelenksbusse, sondern drei Stadtwagen der Type "MAN". Diese Wagen bedeuten wohl eine Komfortverbesserung, entsprechen aber mit ihrem Fassungsraum von 23 Sitz- und 86 Stehplätzen bei weitem nicht den Verkehrsverhältnissen dieser Postautolinie. Es bleibt weiterhin bei unzumutbaren Überfüllungen und zusätzlich müssen nach wie vor unwirtschaftliche Beiwagen geführt werden.

Anfrage:

1. Warum wurden für diese Postautolinie an Stelle der geforderten Gelenksbusse die wesentlich kleineren und nicht entsprechenden Stadtwagen angekauft?
2. Was werden Sie, Herr Minister, unternehmen, um diese Mißstände auf der Postautolinie 6952 Judenburg - Fohnsdorf abzustellen?